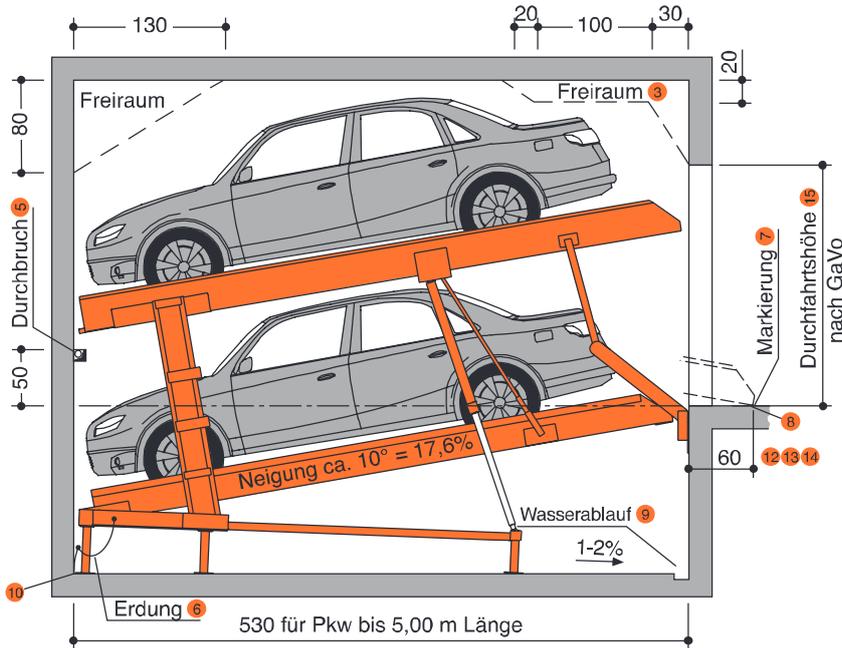


Garage ohne Torabschluss (Tiefgarage)



Maße

Alle Baumaße sind Mindestfertigmaße.
Toleranz für Baumaße $+3_0$. Maße in cm. ①

EB (Einzelbühne) = 2 Pkw
DB (Doppelbühne) = 4 Pkw

Abstellmöglichkeiten

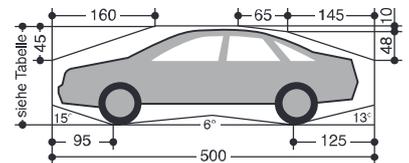
Serienmäßige Pkw:
Limousine, Kombi, SUV, Van gemäß
Lichttraumprofil und maximaler Stellplatz-
belastung.

Breite 190 cm ②

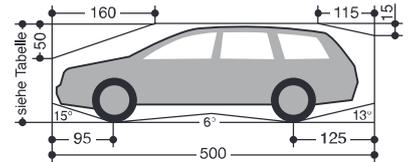
Gewicht max. 2000 kg

Radlast max. 500 kg

Lichttraumprofil Limousine (L)

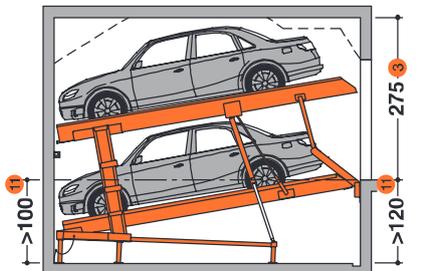


Lichttraumprofil Kombi (K)



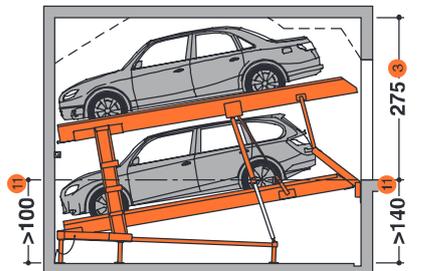
! Anlage ausschließlich zur Erneuerung von Altanlagen!

2002-120/275



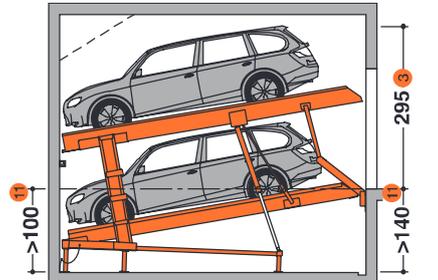
Höhe	Pkw-Höhe oben (L) ④	Pkw-Höhe unten (L)
275	150	150

2003-140/275



Höhe	Pkw-Höhe oben (L)	Pkw-Höhe unten (L+K)
275	150	150

2003-140/295



Höhe	Pkw-Höhe oben (L+K)	Pkw-Höhe unten (L+K)
295	150	150

- Um die Mindestfertigmaße einzuhalten, sind die Toleranzen nach VOB, Teil C (DIN 18330 und 18331) sowie die DIN 18202 zusätzlich zu berücksichtigen.
- Pkw-Breite bei Plattformbreite 230 cm. Bei breiteren Plattformen können entsprechend breitere Pkw abgestellt werden.
- Bei mehr Deckenhöhe können oben entsprechend höhere Fahrzeuge abgestellt werden.
- L = Limousine / K = Kombi
- Bei Zwischenwänden: Wanddurchbruch 10x10 cm.
- Potenzialausgleich vom Fundament zur Anlage (bauseits).
- Gemäß DIN EN 14010 muss im Zufahrtbereich eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung nach ISO 3864 vor dem Auflagerbereich der oberen Plattformkante zur Kennzeichnung des Gefahrenbereichs bauseits angebracht werden (siehe Belastungsplan Seite 4).
- Um die Fahrbahnbeschichtung nicht zu beschädigen, werden an den Auflagepunkten der Plattform Gleitbleche mit Klebedübeln angebracht.

- Gefälle mit Wassersammelrinne und Schöpfgrube.
- Am Übergang vom Grubenboden zu den Wänden sind keine Hohlkehlen/Vouten möglich. Sofern Hohlkehlen/Vouten erforderlich sind, müssen die Anlagen schmaler oder die Gruben breiter werden.
- Bei Unterschreitung der Mindestmaße kommt es zu Einschränkungen der Pkw-Abstellmöglichkeiten.
- Wenn die obere Plattform in abgesenkter Stellung über das Tor hinausragt, muss die Anlage zum Öffnen und Schließen des Tores in der oberen Endstellung sein. Außerdem muss die Anlage in der oberen Endstellung mechanisch verriegelt sein.
- Um die Fahrgasse nicht einzuschränken, kann die Anlage mit einem Sonderbedienelement ausgerüstet werden. Dadurch kann der Schlüssel nur in oberer Endstellung der Anlage abgezogen werden.
- Standard (Sonder: 45 cm/30 cm).
- Mindestens größtmögliche Pkw-Höhe + 5 cm.

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße
ohne Tor

Seite 3
Breitenmaße
mit Tor
Funktion

Seite 4
Zufahrt
Belastung

Seite 5
Installation
Elektro-
Installation

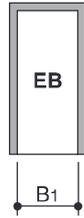
Seite 6
Technische
Hinweise

Seite 7
Bauseitige
Leistungen
Leistungs-
beschreibung

Breitenmaße für Garage ohne Torabschluss (Tiefgarage)

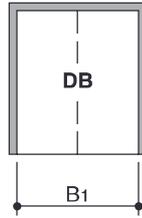
Zwischenwände

Einzelbühne (EB)



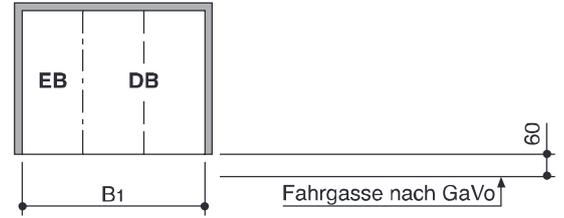
lichte Plattformbreite	B1
230	260
240	270
250	280
260	290
270	300

Doppelbühne (DB)



lichte Plattformbreite	B1
460	490
470	500
480	510
490	520
500	530

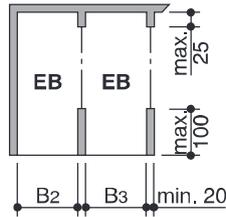
Einzel- und Doppelbühne (EB + DB) – Beispiel



lichte Plattformbreite	B1
230 + 460	750
240 + 470	770
250 + 480	790
250 + 500	810
270 + 500	830

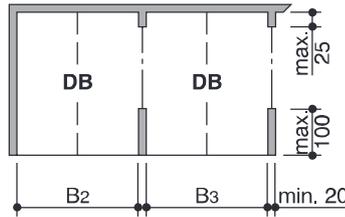
Stützen in der Grube

Einzelbühne (EB)



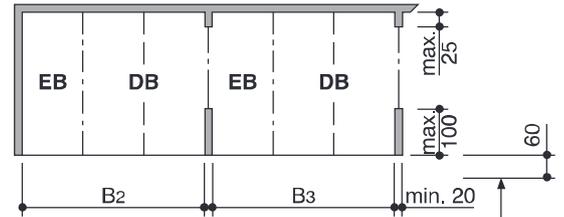
lichte Plattformbreite	B2	B3
230	255	250
240	265	260
250	275	270
260	285	280
270	295	290

Doppelbühne (DB)



lichte Plattformbreite	B2	B3
460	485	475
470	495	485
480	505	495
490	515	505
500	525	515

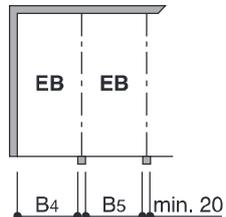
Einzel- und Doppelbühne (EB + DB)



lichte Plattformbreite	B2	B3
230 + 460	745	735
240 + 470	765	755
250 + 480	785	775
250 + 500	805	795
270 + 500	825	815

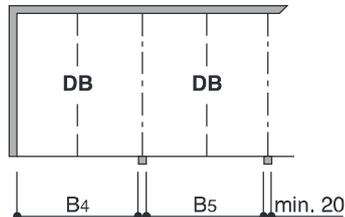
Stützen außerhalb der Grube

Einzelbühne (EB)



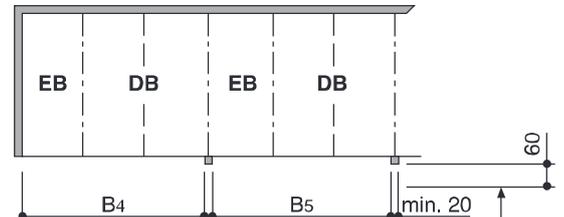
lichte Plattformbreite	B4	B5
230	255	250
240	265	260
250	275	270
260	285	280
270	295	290

Doppelbühne (DB)



lichte Plattformbreite	B4	B5
460	485	475
470	495	485
480	505	495
490	515	505
500	525	515

Einzel- und Doppelbühne (EB + DB)



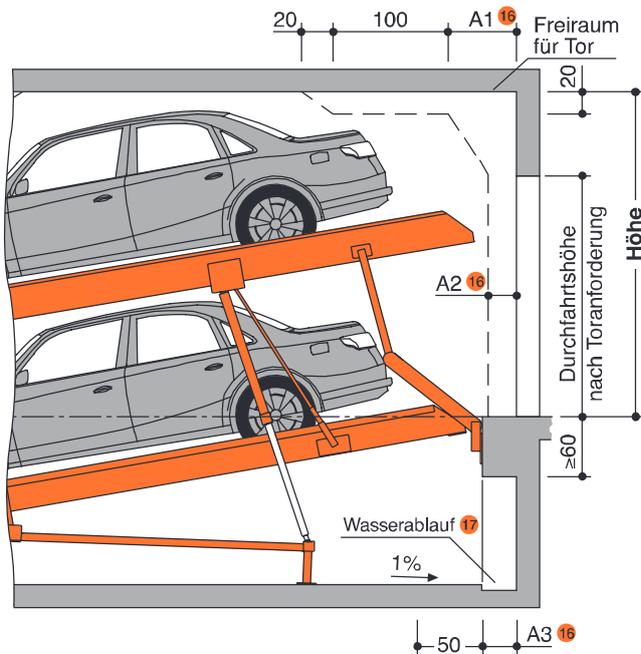
lichte Plattformbreite	B4	B5
230 + 460	745	735
240 + 470	765	755
250 + 480	785	775
250 + 500	805	795
270 + 500	825	815

! Wir empfehlen bei Randboxen und Boxen mit Zwischenwänden generell unsere maximalen Plattformbreiten von 270 cm bei Einzelbühnen und 500 cm bei Doppelbühnen einzuplanen. Bei schmäleren Plattformbreiten können bei der Nutzung Probleme auftreten (abhängig vom Pkw-Typ, von der Zufahrt und dem individuellen Fahrverhalten).

Für große Reiselimousinen und SUVs sind Fahrgassen unter Umständen zu verbreitern (insbesondere bei Randboxen wegen des fehlenden Ausholradius).

- Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten
- Seite 2
Breitenmaße
ohne Tor
- Seite 3
Breitenmaße
mit Tor
Funktion
- Seite 4
Zufahrt
Belastung
- Seite 5
Installation
Elektro-
Installation
- Seite 6
Technische
Hinweise
- Seite 7
Bauseitige
Leistungen
Leistungs-
beschreibung

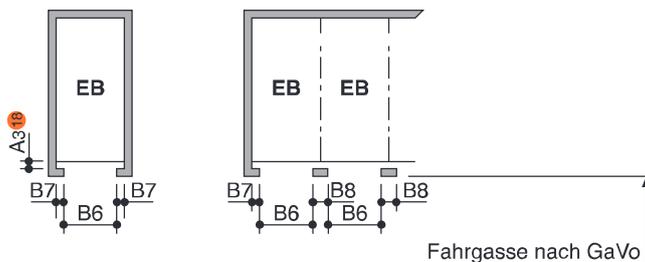
Garage mit Torabschluss



- 16** Die Maße A1, A2 und A3 müssen bauseits mit dem Torhersteller abgestimmt werden.
- 17** Gefälle mit Wassersammelrinne und Schöpfgrube.
- 18** Torabsatz (Maß muss bauseits mit Torhersteller abgestimmt werden). Bei Rundmotoren ist eine Abstimmung zwischen dem Torhersteller und KLAUS Multiparking notwendig.

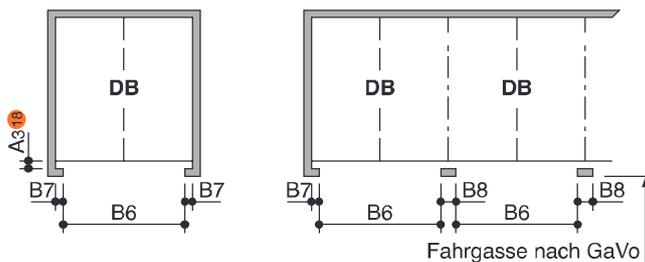
Breitenmaße für Garage mit Torabschluss

Einzelbühne (EB)



lichte Plattformbreite	Durchfahrtsbreite B6	B7	B8
230	237,5	12,5	25
240	250	12,5	25
250	250	15	30
260	260	15	30
270	270	15	30

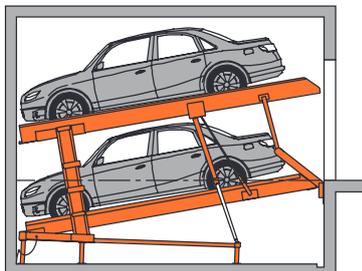
Doppelbühne (DB)



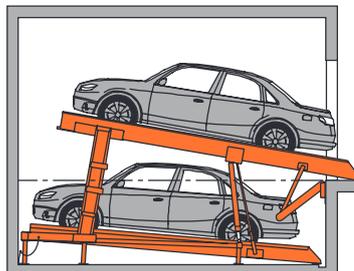
lichte Plattformbreite	Durchfahrtsbreite B6	B7	B8
460	460	15	30
470	475	12,5	25
480	475	17,5	35
490	500	12,5	25
500	500	15	30

Funktion

Anlage angehoben



Anlage abgesenkt



Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße
ohne Tor

Seite 3
Breitenmaße
mit Tor
Funktion

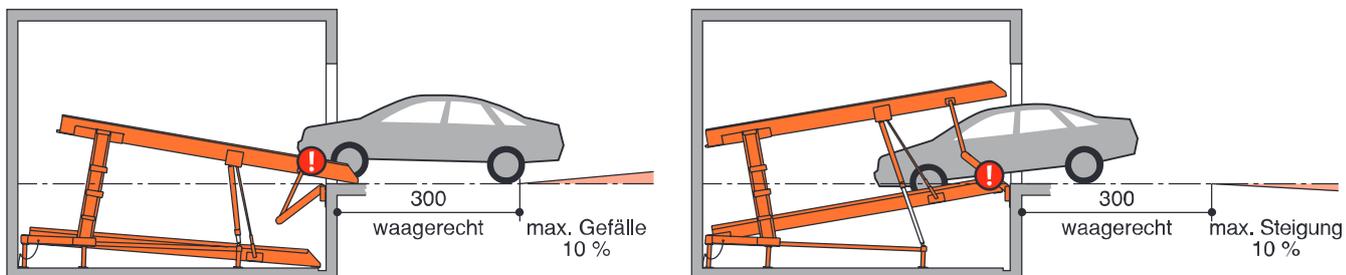
Seite 4
Zufahrt
Belastung

Seite 5
Installation
Elektro-
Installation

Seite 6
Technische
Hinweise

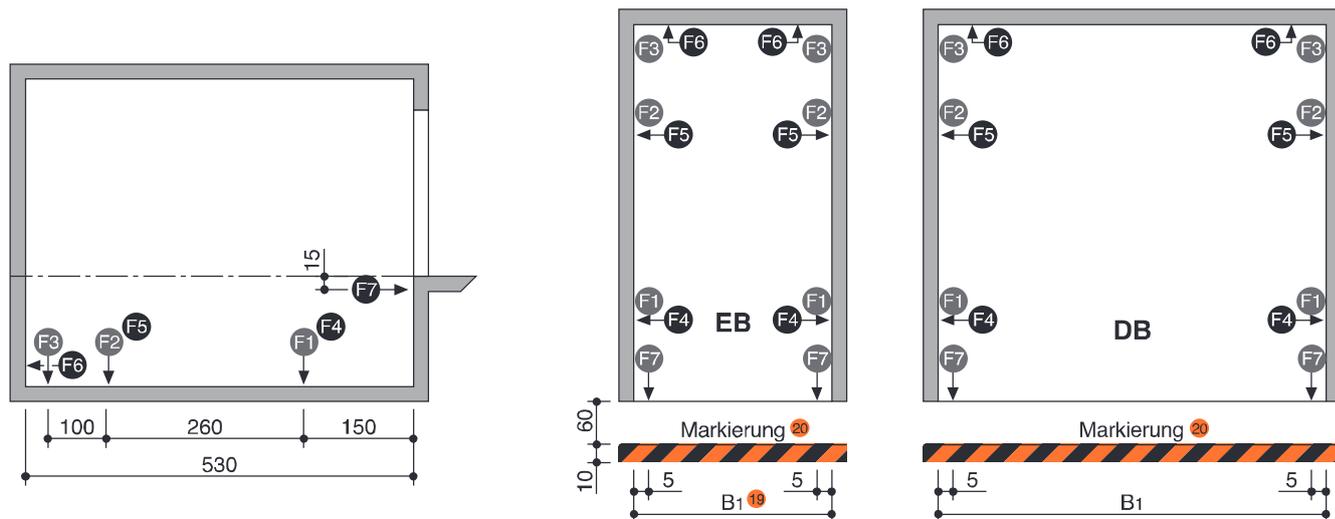
Seite 7
Bauseitige
Leistungen
Leistungsbe-
schreibung

Zufahrt



! Die in der Symbolskizze angegebenen maximalen Zufahrtsneigungen dürfen nicht überschritten werden. Bei falsch ausgeführter Zufahrt kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht von KLAUS Multiparking zu vertreten sind.

Belastungsplan



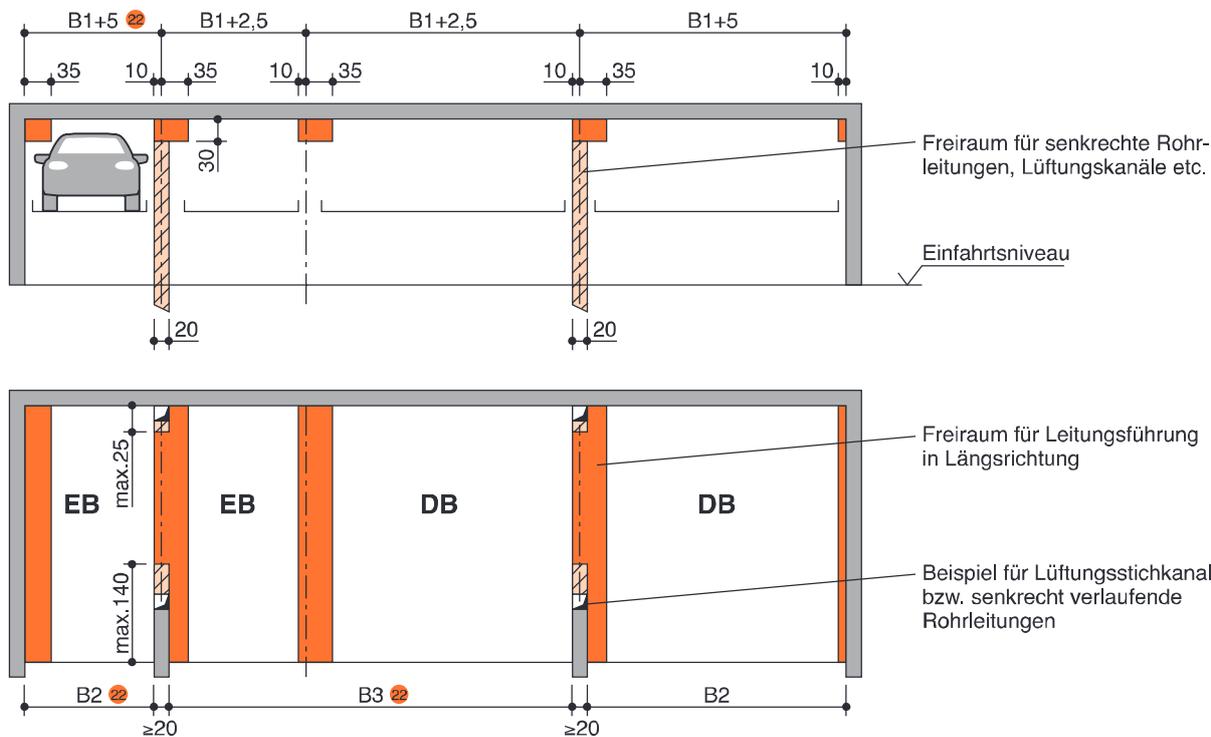
Stellplatzbelastung	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	²¹
EB 2000 kg	+19	+8,1	+7,6	±2,8	±1	±1,7	±1	
DB 2000 kg	+35	+11	+14	±5,7	±1	±3,2	±1	

! Die Anlagen werden im Boden verdübelt. Die Bohrlochtiefe beträgt ca. 15 cm.
Bodenplatte und Wände unterhalb des Einfahrtniveaus sind in Beton auszuführen (Betongüte min. C20/25)!
Die Maßangaben zu den Auflagerpunkten sind gerundet. Wenn die genaue Lage benötigt wird, wenden Sie sich bitte an KLAUS Multiparking.

- ¹⁹ Maß B1 siehe Seite 2
- ²⁰ Markierung nach ISO 3864 (Farbgebung der Darstellung entspricht nicht ISO 3864)
- ²¹ Alle Kräfte in kN

- Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten
- Seite 2
Breitenmaße
ohne Tor
- Seite 3
Breitenmaße
mit Tor
Funktion
- Seite 4
Zufahrt
Belastung
- Seite 5
Installation
Elektro-
Installation
- Seite 6
Technische
Hinweise
- Seite 7
Bauseitige
Leistungen
Leistungs-
beschreibung

Installationsangaben – Freiräume für Längs- und Sticleitungen (z.B. Entlüftung)

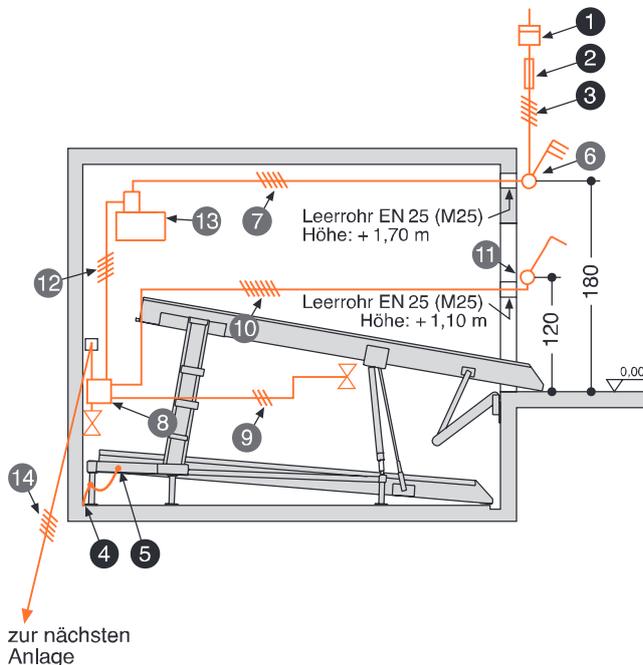


! Freiräume gelten nur bei vorwärts geparkten Pkw mit Ausstieg links.

⊗ Maße B1, B2 und B3 siehe Seite 2.

Elektro-Installation

Elektro-Installationsschema



Elektro-Leistungsverzeichnis (bauseitige Leistungen)

Nr.	Menge	Bezeichnung	Position	Häufigkeit
1	1	Stromzähler	in der Zuleitung	
2	1	Vorsicherung: 3 x Schmelzsicherung 10 A (träge) oder Sicherungsautomat 3 x 10 A (Auslösecharakteristik K oder C)	in der Zuleitung	1 je Aggregat
3	1	Zuleitung 5 x 1,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter	bis Hauptschalter	1 je Aggregat
4	alle 10 m	Fundamenterderanschluss	Ecke Grubenboden	
5	1	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage		1 je Anlage

Elektro-Leistungsverzeichnis (Lieferumfang KLAUS Multiparking)

Nr.	Bezeichnung
6	Abschließbarer Hauptschalter
7	Zuleitung 5 x 1,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gegenzeichneten Adern und Schutzleiter
8	Abzweigdose
9	Steuerleitung 3 x 0,75 mm ² (PH + N + PE)
10	Steuerleitung 7 x 1,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter
11	Bedienelement
12	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter
13	Hydraulikaggregat 1,5 kW, Drehstrom, 400 V / 50 Hz
14	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-DatenSeite 2
Breitenmaße
ohne TorSeite 3
Breitenmaße
mit Tor
FunktionSeite 4
Zufahrt
BelastungSeite 5
Installation
Elektro-
InstallationSeite 6
Technische
HinweiseSeite 7
Bauseitige
Leistungen
Leistungsbe-
schreibung

Technische Hinweise

Einsatzbereich

Standardmäßig ist die Anlage nur für einen festen Nutzerkreis geeignet.

Aggregate

Eingebaut werden auf Schwingmetall gelagerte, geräuscharme Hydraulik-Aggregate. Dennoch empfehlen wir, den Garagenkörper vom Wohnhaus zu trennen.

Verfügbare Unterlagen

- Wandaussparungspläne
- Wartungsangebot/-vertrag
- Konformitätserklärung
- Messblatt zu Luft- und Körperschall

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen für den Bereich von Multiparking-Anlagen: Temperaturbereich -10 bis $+40^{\circ}\text{C}$. Relative Luftfeuchte 50 % bei einer maximalen Außentemperatur von $+40^{\circ}\text{C}$.

Werden Hebe- oder Senkzeiten genannt, beziehen sich diese auf eine Umgebungstemperatur von $+10^{\circ}\text{C}$ und eine Anordnung der Anlage unmittelbar neben dem Hydraulikaggregat. Bei niedrigeren Temperaturen oder längeren Hydraulik-Leitungen erhöhen sich diese Zeiten.

Schallschutz

Gemäß DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau), Absatz 4, Anmerkung 4, fallen KLAUS Multiparker in den Bereich haustechnischer Anlagen (Garagenanlagen).

Normaler Schallschutz:

DIN 4109, Absatz 4, Schutz gegen Geräusche aus haustechnischen Anlagen und Betrieben.

Im Absatz 4.1, Tabelle 4 sind die Werte für die zulässigen Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen von Geräuschen aus haustechnischen Anlagen festgelegt. Gemäß Zeile 2 darf der maximale Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A) nicht überschreiten. *Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen (siehe Tabelle 4, DIN 4109).*

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag (KLAUS Multiparking GmbH)
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. $R'_{w} = 57$ dB (bauseitige Leistung)

Erhöhter Schallschutz (gesonderte Vereinbarung):

Entwurf DIN 4109-10, Hinweis für Planung und Ausführung, Vorschläge für einen erhöhten Schallschutz.

Vereinbarung: Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 25 dB (A). *Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen (siehe Tabelle 4, DIN 4109).*

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag (KLAUS Multiparking GmbH)
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. $R'_{w} = 62$ dB (bauseitige Leistung)

Hinweis: Nutzergeräusche sind grundsätzlich Geräusche die individuell vom Nutzer unserer Multiparking-Anlagen beeinflusst werden können. Hierzu gehören z.B. Befahren der Plattform, Zuschlagen von Fahrzeugtüren, Motoren- und Bremsgeräusche.

Bauantragsunterlagen

Nach LBO und GaVo sind Multiparking-Anlagen genehmigungspflichtig. Unterlagen zur Baugenehmigung stellen wir zu Verfügung.

Pflege

Zur Vermeidung von Korrosionsschäden beachten Sie bitte unsere gesonderte Reinigungs- und Pflegeanleitung und achten Sie auf eine gute Be- und Entlüftung Ihrer Garage.

Korrosionsschutz

Gemäß Beiblatt Korrosionsschutz.

Geländer

Wenn die zulässige Absturzüffnung überschritten wird, werden Geländer an den Anlagen angebracht. Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Anlagen, sind Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 bauseits erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

CE-Zertifizierung

Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Zusätzlich wurde dieses System einer freiwilligen Konformitätsprüfung durch den TÜV SÜD unterzogen.

ZERTIFIKAT ◆ CERTIFICATE ◆ 認証証書 ◆ CERTIFICADO ◆ CERTIFICAT



Bescheinigung über eine Konformitätsprüfung

Bescheinigungs-Nr.:	KP 392
Zertifizierungsstelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Zertifizierungsstelle für Produkte der Fördertechnik Gottlieb-Daimler-Str. 7 70794 Filderstadt – Deutschland
Antragsteller / Bescheinigungsinhaber:	KLAUS Multiparking GmbH Hermann-Krum-Str. 2 88319 Aitrach – Deutschland
Antragsdatum:	12.06.2015
Hersteller:	KLAUS Multiparking GmbH Hermann-Krum-Str. 2 88319 Aitrach – Deutschland
Produkt:	Kraftbetriebene Parkeinrichtung für Kraftfahrzeuge
Typ:	ExChange 2002 EB und DB 2.000 kg ExChange 2003 EB und DB 2.000 kg
Prüflaboratorium:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik Prüfbereich Maschinen der Fördertechnik Gottlieb-Daimler-Str. 7 70794 Filderstadt – Deutschland
Datum und Prüfberichtsnummer / Prüfkennzeichen:	12.01.2017 KP 392
Prüfgrundlagen:	- 2006 / 42 / EG, Anhang I - DIN EN 14010
Gültigkeit:	Diese Bescheinigung gilt bis 31.01.2022
Ergebnis:	Das Parksystem erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung, für den im Anhang (Seite 1) zu dieser Bescheinigung über eine Konformitätsprüfung angegebenen Anwendungsbereich, unter Einhaltung der genannten Bedingungen, die Anforderungen der Prüfgrundlagen.
Ausstellungsdatum:	01.02.2017

Zertifizierungsstelle für Produkte der Fördertechnik



Achim Janocha




Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-DatenSeite 2
Breitenmaße
ohne TorSeite 3
Breitenmaße
mit Tor
FunktionSeite 4
Zufahrt
BelastungSeite 5
Installation
Elektro-
InstallationSeite 6
Technische
HinweiseSeite 7
Bauseitige
Leistungen
Leistungsbe-
schreibung

Bauseitige Leistungen

Abschrankungen

Evtl. erforderliche Abschrankungen nach DIN EN ISO 13857 zur Sicherung der Parkergruben bei Verkehrswegen unmittelbar vor, neben oder hinter den Anlagen. Dies gilt auch während der Bauphase. Geländer an den Anlagen, soweit erforderlich, sind serienmäßig enthalten.

Stellplatznummerierung

Evtl. erforderliche Stellplatznummerierung.

Haustechnische Anlagen

Evtl. erforderliche Beleuchtung, Lüftung, Feuerlösch- und Brandmeldeanlagen, sowie Klärung und Erfüllung der damit verbundenen behördlichen Auflagen.

Entwässerung

Im vorderen Bereich der Grube empfehlen wir eine Wassersammelrinne vorzusehen und diese an einen Bodeneinlauf oder eine Schöpfgrube (50 x 50 x 20 cm) anzuschließen. Innerhalb der Rinne ist ein seitliches Gefälle möglich, jedoch nicht im übrigen Grubenbereich (Gefälle in Längsrichtung ist durch die Baumaße vorhanden). Im Interesse des Umweltschutzes empfehlen wir einen Anstrich des Grubenbodens. Öl- bzw. Benzinabscheider sind beim Anschluss an das Kanalnetz empfehlenswert.

Streifenfundamente

Bei Ausführung von Streifenfundamenten aufgrund baulicher Gegebenheiten muss bauseits zur Durchführung von Montagearbeiten ein begehbare Podest in Höhe der Oberkante der Streifenfundamente errichtet werden.

Warnmarkierung

Gemäß DIN EN 14 010 muss im Zufahrtsbereich eine Warnmarkierung zur Kennzeichnung dieses Gefahrenbereichs nach ISO 3864 angebracht werden. Die Ausführung muss gemäß EN 92/58/EWG bei Anlagen mit Grube (Plattformen innerhalb der Grube) 10 cm ab Plattformkante erfolgen.

Leistungsbeschreibung Einzelbühne (EB) und Doppelbühne (DB)

Beschreibung

Multiparking-Anlage zum unabhängigen Parken von 2 Pkw (EB), 2 x 2 Pkw (DB) übereinander.

Abmessungen gemäß den zugrunde liegenden Gruben-, Breiten- und Höhenmaßen.

Befahren der Stellplätze geneigt (ca. 10 Grad).

Die obere Plattform ragt in abgesenkter Stellung je nach Ausführung ca. 30, 45 oder 60 cm in die Fahrgasse.

Pkw-Positionierung auf jedem Stellplatz durch eine rechtsseitig montierte Positionierhilfe (gemäß Bedienungsanleitung einzustellen).

Bedienung über ein Bedienelement mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschließender Schlüssel.

Anbringung des Bedienelements üblicherweise vor der Stütze oder an der Torleibung außen.

Bedienungsanleitung an jeder Bedienstelle.

Bei Garagen mit Torabschluss sind besondere Abmessungen zu beachten.

Multiparking-Anlage bestehend aus:

- 2 Fundamentschienen (auf dem Boden befestigt)
- 2 Stützen (an den Fundamentschienen befestigt)
- 2 Plattformen
- 1 Ausgleichsarm (für den Synchronlauf der Hydraulik-Zylinder beim Heben und Senken)
- 2 Hydraulik-Zylinder
- 2 Zugseile (Verbindung der Plattformen)
- 1 automatisch hydraulisch wirkende Leitungsbruchsicherung (verhindert ein unfreiwilliges Absenken beim Befahren)
- Dübel, Schrauben, Verbindungselemente, Bolzen etc.
- Die Plattformen sind durchgehend befahrbar!

Wanddurchbrüche

Evtl. erforderliche Wanddurchbrüche gemäß Schnittzeichnungen auf Seite 1.

Zuleitung zum Hauptschalter / Fundamenterder

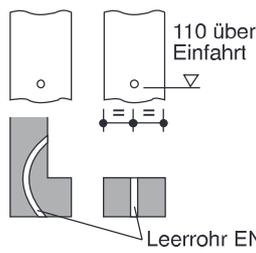
Die Zuleitung zum Hauptschalter muss bauseits während der Montage erfolgen. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Monteuren vor Ort gemeinsam mit dem Elektriker überprüft werden. Ist dies während der Montage aus bauseits zu vertretenden Gründen nicht möglich, muss ein Elektriker bauseits beauftragt werden.

Der Stahlbau ist bauseits zu erden mit Fundamenterder-Anschluss (Erdungsabstand max. 10 m) und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204.

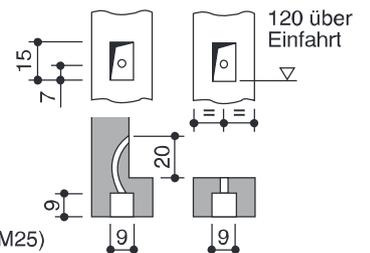
Bedienelement

Leerrohre und Aussparungen für das Bedienelement (bei Flügeltoren ist Rücksprache mit KLAUS Multiparking notwendig).

Bedienelement auf Putz



Bedienelement unter Putz



Falls folgende Position nicht im Angebot aufgeführt ist, gelten auch diese als bauseitige Leistung:

- Komplette Verdrahtung der einzelnen Komponenten gemäß Schaltplan
- Kosten für die Sachkundigenabnahme
- Hauptschalter
- Steuerleitung vom Hauptschalter zum Aggregat

Beschreibung

Plattformen bestehend aus:

- Plattformprofilen
- verstellbaren Positionierhilfen
- abgeschrägten Auffahrbleche
- Seitenträgern
- Mittelträger [nur DB]
- Traversen (DB lange und kurze Traversen)
- Geländer (an der oberen und unteren Plattform – soweit erforderlich)
- Schrauben, Muttern, Scheiben, Distanzrohre etc.

Hydraulik bestehend aus:

- Hydraulik-Zylinder
- Magnetventil
- Leitungsbruchsicherung
- Hydraulik-Leitungen
- Verschraubungen
- Hochdruckschläuche
- Befestigungsmaterial

Elektrik bestehend aus:

- Bedienelement (NOT-HALT, Schloss, 1 gleichschließender Schlüssel je Stellplatz)
- Klemmenkasten am Wandventil
- Verriegelungseinheit (optional)

Hydraulikaggregat bestehend aus:

- Hydraulik-Aggregat (geräuscharm, auf Konsole montiert und auf Schwingmetall gelagert)
- Hydraulik-Öltank
- Ölfüllung
- Innenzahnradpumpe
- Pumpenträger
- Kupplung
- Drehstrommotor
- Schaltschütz (mit thermischem Überlastrelais und Steuersicherung)
- Prüfmanometer
- Druckbegrenzungsventil
- Hydraulik-Schläuche (dämpfen die Geräuschübertragung auf die Hydraulik-Rohre)

Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.